

## Beschluss des Landrats vom 30.06.2022

Nr. 1614

### 5. Wahl der Präsidentin des Landrats für das Amtsjahr vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

2022/334; Protokoll: mko, ble

Fraktionspräsident **Roman Brunner** (SP) nominiert Lucia Mikeler Knaack im Namen der SP-Fraktion mit folgenden Worten:

*«Vor einem Jahr sagte ich im Stadtbasler Exil, dass Lucia aufgrund ihres Berufs als Hebamme gewohnt ist, in schwierigen Situationen schnell die richtigen Entscheide zu treffen. Es ist wie bei einer Geburt, auch hier sind gewisse Sachen nicht planbar und Lucia darf bereits heute unerwartet durch die Sitzung leiten. So geht das manchmal im Leben. Sie tut das mit den Charakterzügen, die wir bereits von ihr kennen. In diesem Saal gibt es wohl niemanden, der so humorvoll und herzlich lacht, kaum eine Person, wenn sie von einer Sache überzeugt ist, so hartnäckig und ausdauernd auf ihr Ziel zusteuert. Lucia stört auch nichts stärker, als wenn irgendetwas ihrem Gerechtigkeits-sinn widerspricht und sie eine Ungerechtigkeit spürt.*

*Lucia verfügt über eine grosse politische Erfahrung und Kompetenz. Diese hat sie sich erworben einerseits über ihre kommunale Tätigkeit, über ihren Hebammenverband und ihre Funktion als Gemeinderätin in Bottmingen, und nicht zuletzt seit 2015 auch als Landrätin. Sie etablierte sich auch im Landrat schnell als kommunikationsfreudige Gesundheitsexpertin, die über Fraktionsgrenzen hinaus vernetzen kann. Diese Vernetzung ist etwas, was sie über den Landrat und die Politik hinaus, von ihrer Berufstätigkeit mitbringt. Sie kann dank dieser Vernetzung ihren Anliegen beispielsweise auch in Gleichstellungsfragen entsprechend Gewicht verleihen und Allianzen schmieden.*

*Wir sind überzeugt, dass Lucia mit ihrer gewinnenden, integrierenden und optimistischen Art für unseren Kanton die richtige Wahl ist. Wir als Landrätinnen und Landräte können uns mit einer Gelassenheit, mit Überzeugung und mit der Gewissheit aufs nächste Landratsjahr freuen: Sie wird das Kind schaukeln.*

*In dem Sinne danken wir für die Unterstützung und ihre Wahl.»*

[Die Stimmzählerin und Stimmzähler werden bestimmt und ziehen die Wahlzettel ein.]

#### – Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Zahl der Stimmberechtigten		90
Zahl der eingelegten Wahlzettel		78
Zahl der leeren Wahlzettel	6	
Zahl der ungültigen Wahlzettel	1	
Zahl der gültigen Stimmen		71
Absolutes Mehr		36
Lucia Mikeler Knaack		68
Andere		3

://: Zur Landratspräsidentin 2022/2023 gewählt ist mit 68 Stimmen Lucia Mikeler Knaack.

**Lucia Mikeler Knaack** (SP) erklärt mit folgenden Worten Annahme der Wahl:

«*Sehr geehrter Herr 2. Vizepräsident  
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte  
Sehr geehrter Herr Regierungspräsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrats  
Geschätzte Landschreiberin und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskanzlei  
Sehr geehrte Medienschaffende  
Sehr geehrte Gäste auf der Zuschauertribüne  
Liebe Familien und Freunde  
Sehr geehrter Zuhörerinnen und Zuhörer am Livestream*

*Sehr gerne und mit Freude nehme ich die Wahl zur Präsidentin des Landrats des Kantons Basel-Landschaft an. Ich danke Ihnen sehr für das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde mein Bestes tun, um den Landrat weiterhin so souverän und effizient wie meine Vorgängerin Regula Steinemann zu leiten.*

*Wie wir in der Vergangenheit mit der Covid-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine erlebt haben, mussten wir lernen, schnell, unkonventionell und mit dem grossen Einsatz vieler Beteiligter zu handeln, gewohnte Strukturen zu hinterfragen, neue Gesetze einzuführen, Gesetze zu ändern oder anzupassen. Der Landrat hat in dieser Krise eine eindrückliche Einigkeit für eine sofortige Hilfe den stark betroffenen Menschen und Organisationen gegenüber gezeigt und für einmal war die Solidarität grösser und stärker als die parteipolitischen Sichtweisen und Ziele. Krisen sind oft Auslöser für Kreativität und Innovation. Diese Erfahrung lässt Hoffnung schöpfen, dass wir auf gutem Weg sind, als verantwortliche Politikerinnen und Politiker sorgfältig abzuwägen, wie, wo und wann wir die Interessen unserer Wählerinnen und Wähler vertreten, unterstützen und manchmal auch hartnäckig verfolgen. Wo es sinnvoll ist, Verbündete zu suchen, Interessen zu bündeln und damit die oft langen Prozesse der Bürokratie und der demokratischen Regeln, wo immer möglich, zu verkürzen. Ich sehe mich als Landratspräsidentin eher als Brückenbauerin denn als Autoritätsperson. Es ist mir wichtig, dass alle zu Wort kommen – manchmal vielleicht ein bisschen weniger lange – und dass Respekt und Verständnis für andere Meinungen und Haltungen eingehalten werden. Auch freue ich mich auf die vielen Anlässe, die ich jetzt besuchen und dabei mit Neugier Einblick in mir fast unbekannte Organisationen, Vereine und Institutionen machen kann. So gehe ich in ein spannungsvolles Jahr und hoffe, alle meine Aufgaben und Verpflichtungen erfüllen und den in mich gesetzten Erwartungen zu Ihrer Zufriedenheit nachkommen zu können.*

*Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen die Musikerin Bettina Urfer und den Musiker Christian Müller von den Moody Tunes anzukündigen. Mit beiden verbindet mich sozusagen eine geschäftliche Beziehung. Ich durfte bei der Geburt ihrer Zwillinge dabei sein und sie unterstützen. Sie sind mit ihrer Band vielseitig unterwegs, sei es mit Konzerten, Soloauftritten, Tanzveranstaltungen oder auch an Jazz-Anlässen wie z. B. im Bebby si Jazz. Nun gebe ich die Bühne frei für die Moody Tunes.» [Applaus]*

Bandleiterin **Bettina Urfer** bedankt sich für die Möglichkeit, vor dem Landratsplenum ein «Ständeli» zu Ehren der neuen Landratspräsidentin bringen zu dürfen. Als eine «ihrer» Frauen hat sie nur gute Erinnerungen an Lucia Mikeler Knaack. Heute gehe es aber nicht um Erinnerungen, sondern um die Zukunft. Die Band wünscht der neuen Landratspräsidentin alles Gute, viel Freude und Erfüllung im Amt. Mit dem folgenden Musikstück aus Brasilien Tico Tico wünscht die Band der neuen Landratspräsidentin einen schwungvollen Start.

2. Vizepräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) erteilt der Gemeindepräsidentin von Bottmingen das Wort.

**Mélanie Krapp-Boeglin** überbringt folgende Grussbotschaft aus Bottmingen:

«Geschätzte neu gewählte Landratspräsidentin  
 Geschätzte Mitglieder der Regierung, des Landrats und der Verwaltung  
 Liebe Anwesende

*Bottmingen freut sich. Wir freuen uns, dass nach 53 Jahren endlich wieder jemand aus Bottmingen das Präsidium des Landrats übernehmen darf. Vor 53 Jahren war dies Willi Botomino. Willi Botomino war als Vertreter der Freisinnigen von 1952–1971 Mitglied im Landrat. Er hat in seinem Amtsjahr die Kommission für das damals neue Gemeindegesetz und die Kommission für den Bau des Bruderholzspitals präsiert. Ich erwähne dies, weil es Themen sind, die auch heute immer wieder beschäftigen. Willi Botomino war in Bottmingen eine bekannte Persönlichkeit. Er war 30 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat und davon 25 Jahre Gemeindepräsident und dies auch zum Zeitpunkt, als er zum Landratspräsidenten gewählt wurde. Das erklärt auch, warum nicht der Gemeindepräsident, sondern der Vizepräsident damals anlässlich des Festes die Rede gehalten hat. Aber das ist Vergangenheit.*

*Wir kommen zum Heute. Heute freut sich Bottmingen über Lucia Mikeler-Knaack, seine Lucia, seine Landratspräsidentin und gratuliert ihr an dieser Stelle ganz, ganz herzlich. «Chumm, das mache mer» ist ein Satz, der mir in den Sinn kommt, wenn ich an Lucia denke. Ich kenne Lucia als meine frühere Nachbarin, als meine Hundetagesmutter, als Gemeinderatskollegin und auch sonst in verschiedenen Funktionen. Stillstand, nichts machen, Blockaden sind ihr ein Gräuel. Bei ihr muss immer etwas gehen, es muss vorwärts gehen. Lösungsorientiert, unkompliziert und lieber gestern als heute. So liest sich auch die Geschichte Lucias in Bottmingen. 1995 zog sie zu, und kaum war sie hier, engagierte sie sich stark, zuerst vor allem für das Thema Bildung, zuerst in der Kindergartenkommission, welche sie auch präsierte, später in der damaligen Schulpflege auf Primarstufe, als Präsidentin der Realschulpflege und zum Schluss als Sekundarschulrätin, bis sie 2012 in den Gemeinderat gewählt wurde. Dort stand sie zwei Amtsperioden lang dem Departement Soziales, Gesundheit, Kinder und Jugend vor. Klar, dass sie mit ihrem beruflichen Hintergrund und in dieser Funktion für das Präsidium der Mütter- und Väterberatungsstelle Leimental prädestiniert war. Lucia liegen Kinder und Jugendliche so oder so am Herzen. So hat sie in Bottmingen eine unkomplizierte Sofortlösung für einen Jugendtreff organisieren können und die Basis für das heutige Jugendkonzept gelegt. «Chumm, das mach i» hat sie sich wohl gedacht, als sie sich auf die Landratsliste der SP im Wahlkreis Binningen/Bottmingen setzen liess. Durch den Rücktritt von Marc Joset zog sie Ende 2014 als Nachrückende in den Landrat ein. Landrat, Gemeinderat, Hebamme und Familienfrau, diese Mehrfachbelastung hat sie bis 2020 durchgezogen. Dann aber stellte sie sich bei den Wahlen nicht mehr für das Amt als Gemeinderätin zur Verfügung, um sich voll und ganz auf ihr Mandat im Landrat fokussieren zu können. Und ab heute konzentriert sie sich voll und ganz auf das Präsidium des Landrats – und hat bereits heute ihre Feuer- taufe. Sogar ihre Leidenschaft, ihre Arbeit als Hebamme, muss nun zurückstehen. Und das will bei Lucia etwas heissen. «Chömet, das mache mer!» wird sich im neuen Jahr auf die Lösung politischer Zangengeburt beziehen. Lucia Mikeler als Geburtshelferin für Lösungs- und Entscheidungsprozesse. Wir aus ihrer Herkunftsgemeinde Bottmingen wünschen ihr in dieser Funktion viel diplomatisches Geschick und gutes Gelingen. Bottmingen freut sich, so sehr, dass das OK, wie vor 53 Jahren, eine Kutsche organisiert hat, welche die neu gekürte oberste Baselbieterin – wie damals vor 53 Jahren Willi Botomino – heute Abend ins Bottminger Schloss kutschiert, in welchem das Fest steigen wird. «Chumm, das mache mer!» hat Lucia, welche selbst im Festkomitee dabei war, mehrfach gesagt bei der Vorbereitung. Lassen Sie sich also überraschen, mit uns, heute Abend in Bottmingen.» [Applaus]*

---